



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumtrasse 28
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Frühlings-Brief zum Saison-Start der Donnerstags-Ausfahrten 2021 an die aktuellen FahrschülerInnen

8050 Zürich-Oerlikon, den 5. April 2021

Kurzübersicht über die Themen

Nach einem frühen Arbeitsstart sind wir vom Wetter ein paar Mal leider ausgebremst worden. In den ersten beiden Monaten im Jahr steht Dir das recht zu, kurzfristig ohne Kostenfolgen abzusagen, sei es mangels Übungsgelegenheiten oder weil das Wetter zu schlecht ist. Reserviere die Termine frühzeitig, besonders für die Randzeiten frühmorgens & abends!

Je ein Grundkurs und ein Kurventechnikkurs sind bereits über die Bühne gegangen: Die Corona-Massnahmen in der Gastronomie führten dazu, dass wir das Mittagessen im Freien einnehmen durften, zum Glück stand das Säali im Sternen zum Aufwärmen zur Verfügung ...

nur im März und April
REPETIEREN
ZUM HALBEN PREIS

für alle Fahrschüler/innen*
der vergangenen Saison
nur Fr. 100.-/Halbttag
für 5 Std. in der Gruppe

* vorausgesetzt der Lernfahrausweis ist noch gültig

Anzahl Plätze begrenzt
Ab 8. April: Jeweils um 19 Uhr Start an der Tramstr. 109, Parkplatz von «home service»!

Liebe Töff(lern)fahlerin
Lieber Töff(lern)fahrer

Nach diversen Auf und Ab startete ich die neue Arbeitssaison mit einer guten Auslastung. Neben diverser «Schnupperstunden» (auch möglich ohne Lernfahrausweis) konnte ich einige neue Kunden gewinnen, die mit mir eine Testfahrt machten, um festzustellen was es bis zur Prüfung alles braucht: Meistens fehlt es bei den Manöverübungen, dem Einsatz der Kupplung, oft aber auch in der Blick- und Bremstechnik. In Anbetracht der Tatsache, dass die meisten mit mehr als einem Lernfahrausweis unterwegs waren (also über Jahre) macht es die Sache nicht einfacher – was man sich an schlechten Gewohnheiten über Jahre angeeignet hat, ist sehr schwer wieder abzulegen! Da bin ich trotz meiner 38 Jahren Erfahrung als Töfflehrer gefordert! Leider musste ich wegen des Winterwetters einige abgemachte Fahrstunden stornieren, aber wenn man nicht regelmässig zum Üben kommt, ist es sowieso besser, wenn man länger Zeit hat, sich auf die nächste Fahrstunde vorzubereiten. Also: Scheue Dich nicht, mich kurzfristig zu kontaktieren, wenn Du noch nicht bereit bist oder sehr schlechtes Wetter angesagt ist, in den Monaten März und April hast Du keine Zahlungspflicht, und später, wenn wir die Stunde innerhalb derselben Woche nachholen können, auch nicht beim Verschieben. Du findest meine Verfügbarkeit auf meiner Homepage unter Einzelunterricht!

Die ersten Kurse sind bereits über die Bühne: Am Samstag, 6. sowie 13. März fand ein Grundkurs mit jeweils vier Kursteilnehmern (3 davon als Repetenten) statt! Für den 27. März (am 20. März war kein Unterricht möglich) hatte es leider nicht genügend Anmeldungen, somit fiel er ins Wasser. Am vergangenen Samstag nun fand der erste Kurventechnik-Kurs dieser Saison statt, 5 Kursteilnehmer und eine -teilnehmerin: Laura war im letzten Kurs Ende November dabei und als wir in Fehraltorf am frühen Samstagmorgen an der Tankstelle mit Temperaturanzeige vorbeifuhren, dann dürften ihr die +2° ziemlich bekannt vorgekommen sein. Wegen der Corona-Vorschriften durfte uns der Sternen nicht bewirten, aber das Säali als Schullokal diente fürs Besammeln und Aufwärmen, das Mittagessen konnten wir bei Roli Schneider auf dem Lindenhof Oetwil einnehmen, wo wir schon anlässlich der Schlussfahrt von 2015 zu Gast waren. Der Sternen lieferte ausgezeichnete Würste zum Grillieren, einen tollen Salat und wunderbaren Kartoffelsalat – von der Kälte einmal abgesehen, war es wirklich zum Geniessen.

JETZT ANMELDEN! Am kommenden Samstag beginne ich den nächsten Grundkurs, mit der Theorie am Freitagabend um 18.30 Uhr (Repetenten kommen direkt am Samstagmorgen um 07.45 Uhr) als motorradspezifische, theoretische Vorbereitung mit den Themen: Kursprogramm, Erklärung technischer Zusammenhänge und Übungen, sowie eine Information über die Schutzausrüstung, Vor- und Nachteile der verschiedenen Materialien. Die Theorie ist für alle, die den Kurs NICHT BEI MIR gemacht haben obligatorisch und ist im Kurspreis eingeschlossen. Die Anzahl an TeilnehmerInnen ist begrenzt, nach dem Prinzip: *First come, first served!* (E-Mail od. SMS 079 333 23 77)

Nun starten wir am **DO, 8. April** die erste **DO-Ausfahrt**: Siehe Rückseite und Anhang!

Bleib gesund und bis bald, herzlichst

Urs Tobler

Seit 1987 «Töff, Töff – nüt als Töff!»

Prüfungs- vorbereitung

*) unter «meine aktuellen» verstehe ich auch die Schüler/innen, die diesen Frühling zu mir wechseln
Für alle KursteilnehmerInnen der abgelaufenen Saison, die noch nicht die praktische Prüfung absolviert haben, offeriere ich in den ersten beiden Monaten den Fahrzeugbeherrschungskurs zum halben Preis zu repetieren: Fr. 200.- für 2x5 Std! Voraussetzung für dieses Angebot ist die Weiterausbildung im Einzelunterricht (mind. 2 Doppellektionen) – dieses Angebot gilt auch für diejenigen, die im letzten Jahr die obligatorischen Kurse bereits in einer anderen Fahrschule absolviert haben und für die Weiterausbildung nun zu mir wechseln! Neue Fahrschüler/innen, die den Kurs zum ersten Mal absolvieren müssen, haben bei Engpässen Vorrang.

Kat. A erhöhte Prüfungsanfor- derungen

Die Anforderungen an die Kandidat(inn)en der Führerprüfung sind in den letzten Jahren gestiegen: Damit wurde der neuen Situation der Direkteinsteiger Rechnung getragen, direkt auf grosse und starke Maschinen zu gehen. Wer sich dafür gut vorbereitet, muss sich aber davor nicht fürchten: In meinem Einzelunterricht kommt das Fahren zu zweit genug vor, auch mit dem Kurventechnikkurs habe ich ein gutes Niveau bei meinen Prüfungskandidaten. Ich biete entsprechende Testfahrten und Manöver-Übungsstunden im Einzelunterricht an. Oft liegt das Problem an den Motorrädern: Wenn Du Probleme mit Deiner Maschine hast, dann können wir in den Doppellektionen meine für Fahranfänger geeigneten Fahrschulmaschinen benützen. Geht's nur um Problemlösung, so musst Du dafür nicht extra bezahlen. Finden die Fahrstunden oder Übungsstunden auf meiner Maschine statt, müssen sie zusätzlich bezahlt werden.

Wer seine Er-
fahrungen aus-
bauen will, kann
Weiterausbil-
dung als Kurs
od. Veranstaltung
buchen.

Wie Du in den Beilagen sehen kannst, biete ich auch nach der Prüfung Weiterbildung: Einerseits eintägige Kurse wie den Kurventechnik-Kurs 1 oder den WB-Kurs in Interlaken (2020 abgesagt), oder die **mehrtägige Stella Alpina, die Fun mit Erfahrungsaustausch verbinden**, die es inzwischen auch als Variante «Strassenmaschinen» gibt. Allein die Fahrstrecke auf dem Hin- und Rückweg, entstanden über Jahrzehnte mit ausgefeilten Ortskenntnissen, ist eine grandiose Erfahrung. Wer es im Gelände liebt, kann sich eine gemietete Enduro runterfahren lassen, am besten nach einem eintägigen Ausbildungskurs in der Schweiz.

Warnung: Eine
Rennstrecke
kann f. Fahran-
fänger gefähr-
lich sein. Nord-
schleife, das
Höchste aller
Gefühle nur für
absolute Fahr-
könner geeignet

Für solche, die sich mehr Reserven zulegen, indem sie zu sogenannten Rennstreckenveranstaltungen gehen, rate ich ohne langjährige Fahrerfahrung davon ab. Ohne entsprechende Vorbereitung, bei mir mit dem Kurventechnikkurs 1 & 2, wird's für Fahranfänger schnell gefährlich. Der absolut beste Weiterbildungskurs für solche, die sehr hohe Anforderungen an sich stellen, ohne ein Risiko einzugehen, ist die Teilnahme am Sicherheitstraining auf der legendären Nürburgring-Nordschleife. Man lernt sich und seine Maschine besser kennen und kann danach die Reserven gekonnt ausnützen, wenn es darauf ankommt. Entsprechend findest Du Berichte auf meiner Homepage unter «Veranstaltungen/ Rennstrecke» - eine Soft-Variante für **Erstteilnehmende kann ich etwas näher, in der Nähe des französischen Strassbourg, auf der Rennstrecke von Chenevières** anbieten. Da kannst Du auf meine Betreuung zählen.

Ab dem 8. April
heisst's wieder
jeden DO (mit
Ausnahme der
Auffahrt) Start
um 19 Uhr zur
gemeinsamen
Ausfahrt, mehr
Angaben auf
der Webseite!
Coronabedingt
fällt der Beizen-
Besuch aus!

Ab kommendem Donnerstag, 8. April bis zum 30. Sept. gibt es die regelmässigen DO-Ausfahrten, mit Start um 19 Uhr. Bei sehr schönem Wetter gibt es auch frühere Startzeiten und z.T. andere Startorte: Die werden auf meiner Homepage mindestens 2 Tage zuvor kommuniziert. Ich führe daneben E-Mail-Verteilerlisten für die regelmässigen und/oder interessierten Teilnehmenden, die **automatisch ein E-Mail vor der Ausfahrt zugesandt** bekommen. Oder Du machst mit in der DOAUSFAHRT-SMS-Group und wirst automatisch informiert: Den Text START DOAUSFAHRT an die Nummer 939 senden, um zu beenden dasselbe mit STOP DOAUSFAHRT! Für **meine Fahrschüler/innen** ist dies **eine kostenfreie Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszubauen**. Wir fahren in mehreren Gruppen und Stärkeklassen, L-Fahrer/innen fahren in der Regel in meiner Gruppe mit, da ich ihre Stärken und Schwächen kenne. Da im Moment die Beizen Corona-bedingt noch geschlossen sind, können wir nicht einkehren. Wenn es warm ist und die Restaurants immer noch geschlossen, dann versuchen wir es mit Brätle, entsprechende Orts-Vorschläge (einige kenne ich) sind herzlich willkommen!

Fahrunterricht
wie Kurse sind
mit Schutzkon-
zept erlaubt.
Im Innern gilt
Maskenpflicht
– Abstand im
Freien einhal-
ten. Im Krank-
heitsfall zuhau-
se bleiben, bitte
bitte!

Der Unterricht findet unter Corona-Schutzkonzept wie gewohnt statt, unter Einhaltung der normalen Schutzregeln. Im Innern ist seit dem 28. Okt. 2020 die Masken-Pflicht. Im Freien halten wir die Distanzen ein. Beim Fahren braucht es mit Integralhelm (ganz geschlossener Helm im Gegensatz zu Open-face-helmet, vorne offen) beim Fahren zu zweit keine besonderen Massnahmen, bei offenen Helmen ist eine Maske oder ein (z.B. Seiden-) Tüchlein gegen Tröpfchen-Infektion Pflicht. Die täglich steigenden Infektionszahlen seit mehreren Wochen verlangen von uns allen grosse Aufmerksamkeit: Wer einen Fall im persönlichen Umfeld oder am Arbeitsplatz hat, ebenfalls beim Reisen ins Ausland, sollte wie auch bei Krankheitssymptomen seine Fahrstunde lieber fallen lassen. Rein altersmässig gehöre ich ebenfalls zu den «schutzbedürftigen Alten» über 65: Deshalb darf ich mich am 16. April das erste Mal impfen lassen. D.h. aber trotzdem noch Vorsicht, denn die Impfung schützt nicht 100%ig gegen die Infektion, vorderhand heisst es also «Vorsicht» und «Rücksicht»: GEMEINSAM GEGEN CORONA!

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2021

Ab Donnerstag, 8. April: Jede Woche bis Ende September

Donnerstags-Ausfahrten

Abfahrt um 19.00 Uhr ab Tramstr. 109 ohne Voranmeldung (gratis)

21 Weiterbildungskurse (keine L-Fahrer)* 21

Kurventechnik-Kurs 1* im Raum Hulftegg, Theorie am Vorabend

* Weiterbildungskurs (nicht für L-Fahrer) mit Einführungstheorie am Vorabend

~~SA, 3. Apr.~~, FR, 7. Mai, FR, 4. Juni, FR, 2. Juli, FR, 6. Aug.

FR, 3. Sept., FR, 1. Okt., SA, 23. Okt., FR, 5. Nov.

Kurventechnik 2 (keine L-Fahrer!) Strassenverkehrsamt Zug

im Moment noch kein Datum bekannt (Areal Zug im Umbau)

Weiterbildungs-Kurs (WK) im BE-Oberland: Flugplatz Interlaken

Anfahrt Freitag, 30. April/ Kurs am Samstag, 1. Mai ganztags

21 Weiterbildungsveranstaltungen (mehrtägig) 21

WICHTIG: Jetzt Platz reservieren! (Veranstalter/Hotel)

Rennstreckentraining in Chenevières/F (170 km ab Basel)

mit tz-motorsport.ch: Freitag, 14. Mai/ Samstag, 15. Mai 2021

Gemeinsame Anfahrt an **Auffahrt**, Rückfahrt am **Sonntag** auf schönen Strassen durch Schwarzwald/Vogesen, Möglichkeit für Gepäck- ev. Maschinentransport

Rennstrecke in Most/CZ mit tz-motorsport.ch 28. -30. Juni 2021

Anfahrt: SO, 27. Juni, Startort und -zeit nach Absprache, 3 Tage Rennstrecken-Training auf dem Circuit Most, Einteilung nach Fahrer-Stärke
Rückfahrt am Donnerstag, 1. Juli, Ankunft gegen frühen Abend
Mitfahr-Möglichkeit für Fahrer, Gepäck- und Maschinen (frühzeitig res.)

«Stella Alpina» mit Strassen u./od. Enduro-Maschinen (5-Tagestour)

Donnerstag, 8. bis Montag, 12. Juli mit Begleitfzg. 5 Tage Fr. 590.- DZ/HP
Italienisch-französischen Alpen, Möglichkeit: 2 Tage im harten Gelände
Geführte Tour mit Begleitfahrzeug und Anhänger für Notfälle

Mehr Info über Tel. 044 313 13 33 oder Natel 079 333 23 77

www.tramstrasse100.ch – www.1987-2017.ch – www.motoschule.ch

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2021

Donnerstagsausfahrten (8.Apr.-30.Sept.)

Unsere regelmässigen Ausfahrten finden bei (fast) jedem Wetter statt: Wir haben schon wegen Frost- oder Sturmwarnung im Voraus abgesagt, bei heftigem Regen kommt in der Regel niemand oder diejenigen, die kommen, entschliessen vor Ort was zu machen ist, z.B. eine verkürzte Strecke, Änderung des Ziels, usw.

Unsere Fahrten dienen der Geselligkeit, aber auch dem Fortschritt des Fahrkönnens, speziell unserer aktuellen FahrschülerInnen. In der Gruppe kann man sich über die eigenen Grenzen hinwegsetzen, dem vorausfahrenden ab- und vor allem nachschauen, ich spreche da von Blickführung! Wir bilden unterschiedliche Gruppen, je nachdem 2 oder 3, pro Gruppe fahren maximal 6-8 Teilnehmer. Bei besonders sicheren Wetterverhältnissen starten wir z.T. früher und an weiteren Startpunkten. (M Rüschi, P Waldegg)

Infos auf

<http://www.tramstrasse100.ch/50068596140f9b903/500685ab580f3a901/index.html>

Kurventechnik-Kurs 1 und 2 (keine L-Fahrer)

Der KT1 ist **der Weiterbildungskurs** an der «Tramstrasse 100»: Es gibt keinen vergleichbaren Kurs schweizweit und die Rückmeldungen sind immer positiv, egal wie lange ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin schon mit dem Töff unterwegs sind. Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Schweiz extra für diesen Kurs nach Zürich bzw. Fischingen.

Wir treffen uns in der Regel am Vorabend zur Einführungstheorie an der Apfelbaumstrasse 28. Treffpunkt am Kurstag ist das Rest. Stern in Fischingen/TG. Pro Instruktor sind es maximal 6 Teilnehmende, wenig Erfahrenen empfehle ich eine Doppellektion im Einzelunterricht zur Vorbereitung, denn wenn jemand Angst hat vor Schräglage kann dies in einem Gruppenkurs nicht behoben werden! Dieser Kurs wurde vom Verkehrssicherheitsrat geprüft und empfohlen, als kleiner Veranstalter sind wir aber aus dem Raster gefallen.

KT2 baut auf dem ersten Kurs auf und findet auf dem Strassenverkehrsamt von Zug in Steinhausen statt.

Wer beim Töfffahren wirklich Spass haben will, kommt nicht darum herum, sich im Gelände (Trial, Enduro) und auf der Rennstrecke (Sicherheitstrainings, Rennstreckenveranstaltungen) weiterzubilden. Diesem Umstand trage ich schon in der Grundschulung Rechnung, indem wir die ersten Bremsübungen auf Kies machen, im Kurventechnik-Kurs 1 extra auf Schotterstrassen fahren. Dies hilft einerseits, die Angst vor rutschenden Rädern zu nehmen, andererseits bei Begegnung schlechter Strassen in Baustellen, usw. Wer einmal den Spass entdeckt hat, dass das Herz bei einem Rutscher hüpfert statt in die Hosen zu gleiten, der hat das Töfffahren erst richtig verstanden. Für das habe ich meine «elektronischen Heinzelmännchen», wirst Du mir jetzt entgegenhalten: Nützt alles nichts, wenn Du in der entsprechenden Situation falsch guckst! Und das lernst Du im Gelände mit der entsprechenden Schutzausrüstung, für den Fall dass es schief geht (– und es wird schief gehen, no risk no fun) und auf der Rennstrecke hast Du Auslaufzonen, wenn Du Deine Möglichkeiten falsch eingeschätzt hast: Wer mehr Gas gibt, muss auch früher mit dem Bremsen beginnen! Alle unsere Veranstaltungen zielen darauf hin, dass Du im Falle eines Falles nicht aufgibst und versuchst, die Situation mit besserem Können zu retten!

Weiterbildungskurse im Gelände/Stella Alpina

Seit 1988 fahre ich regelmässig an die «Stella Alpina» je nach Interesse mit kleineren oder grösseren Gruppen. Aus ursprünglich drei Tagen sind es deren fünf geworden, das gibt die Möglichkeit, zwischen Zürich und dem Piemont (Umgebung Susa) die schönsten Strassen zu fahren und die schönsten Gegenden zu besuchen. Die Stella ist eigentlich ein Bikertreffen, vorwiegend Enduros, aber der Anlass lebt von den auf dieser unbefestigten Militärstrasse wenig geeigneten Maschinen, die aus allen europäischen Ländern kommen. Er findet immer am zweiten Juli-Weekend statt.

Unsere Stella beginnt mit einer eintägigen langen Anreise, in der Regel auf Strassentöffs. Die (Hard-)Enduros fahren zusammen mit dem Gepäck mit dem Begleitfahrzeug. Die Schottertour am Freitagvormittag kann mit allen Maschinen bewältigt werden, danach geht's mit den Enduros hart zur Sache, ungeeignet für grosse Strassenenduros. Ausflüge in der Umgebung, 2tägige Rückreise vorwiegend über Frankreich.

Veranstaltungen auf der Rennstrecke

Bei diesen Veranstaltungen bin ich in Untermiete, im Moment bei «tz-motorsport.ch». Die letzten beiden Jahre besuchten wir am verlängerten Auffahrtswochenende Chenevières, in der Nähe von Strassbourg/F. Die zweite Veranstaltung ist Most in Tschechien, sie geht über drei Trainingstage und die Anfahrt ist lang. Theoretisch könnte man auf Achse anreisen, aber wir ziehen den Transport mit Gepäck und Equipment per Bus und Anhänger vor, über Land gäbe es 2 Anreisetage. Wer sich mit KT1 und KT2 oder einem anderen Einsteiger-Training, wie es teilweise in Anneau du Rhin angeboten wird, vorbereitet, kann in Most nur Spass haben, ihr Name: «The Most Fun Area»! Dafür braucht es rennstreckentaugliche Pneu, «chläbige Gummi»! Nur für Maschinen mit Schnellfahr-Eigenschaften geeignet: Sport, Naked, Strassenenduro usw. Anmeldung direkt bei tz-motorsport.ch, wir teilen die Kosten für Boxenmiete, Benzin. Hotelunterkunft sehr günstig, etwa 200 Fr. für 4 Nächte und Essen.